

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

28. Jahrgang, 27. Juni 2013, Ausgabe 6

Aus dem Inhalt:

- Ferienspaß 2013
- Lindenschulenkinder in Nördlingen
- Kindergartenkinder reisen in die Eiszeit
- Illermusikfestival
- Bellenberger bei Passionsspielen
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



**Neubepflanzung des Kreisverkehrs
in der Ortsmitte**

Zu Gast bei Petrus und Judas

Bellenberger bei den Passionsspielen in Erl

Seit 400 Jahren gibt es die Passionsspiele in Erl. Heuer findet aus diesem Anlass eine Jubiläumspassion statt. So machten sich Ende Mai 30 Bellenberger Bürger auf den Weg zu diesem Tiroler Spielort. Natürlich ging es nicht auf direktem Wege dorthin. Der Anreisetag stand ganz im Zeichen des Benediktinerordens. So wurde am Vormittag das Kloster in Schäftlarn angefahren. Nach einer kurzen Erklärung der Klosterkirche feierte die Gruppe zusammen mit dem Abt einen eigenen Gottesdienst. Nach dem Mittagessen fuhr man zum bekannten Kloster Benediktbeuern. Zwar gehört es jetzt den Salesianern, doch über Jahrhunderte war es ein weit bekanntes Kloster der Benediktiner. Bevor die Gruppe Erl erreichte, wurde noch ein Abstecher zur kleinen, aber wunderschönen Wallfahrtskirche Birkenstein bei Fischbachau unternommen.

Am folgenden Tag wanderten alle bei bestem Wetter durch die Kundler Klamm in der Wildschönau, eine der schönsten Klammern Tirols. Auf bequemem Weg konnten alle Teilnehmer eindrucksvoll sehen, welche Kraft das Wasser über Jahrhunderte entwickeln kann. Am Nachmittag durften alle die Perle Tirols, die Stadt Kufstein, individuell erkunden.

Mittwochs ging es zuerst nach Reit im Winkel und anschließend zur Wallfahrtskirche Klobenstein. Eine kleine Andacht in der Kapelle beendete den Vormittag, bevor in der angrenzenden uralten Wirtschaft zu Mittag gegessen wurde. Um auf das Passionsspiel einzustimmen, gab es eine Führung durch das Passionsspielhaus. Da sowohl der Hotelwirt als auch sein Sohn sowie rund 500 weitere Erler am Spiel mitwirken, war die Reisegruppe buchstäblich bei Petrus und Judas untergebracht.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Passionsspiels. Vormittags gab es einen Gottesdienst zu Fronleichnam im Spielhaus, die geplante Prozession konnte allerdings wegen des Regenwetters nicht durchgeführt werden. Ein kleiner Imbiss zu Mittag und dann war es soweit. Das Passionsspiel mit neuen Texten, neuer Musik und neuer Regie zog alle in ihren Bann. Die Darbietung war grandios, wenn man dabei bedenkt, dass alle Spieler pure Laien sind und keine Schauspieler. Alle Zuschauer gingen nach der Auf-führung sehr nachdenklich nach Hause.

Am Freitag hieß es Abschied nehmen. Der Regen und die Technik machten allerdings einen Strich durch den geplanten Ablauf. Da sich die Abfahrt um ein paar Stunden verzögerte, konnte am Achensee die Führung durch die Steinöl-Produktion nicht mehr durchgeführt werden. Am späten Nachmittag unterbrach man die Rückfahrt auf dem Auerberg zu einer kleinen Brotzeit. Gegen 19 Uhr kam die Gruppe wohlbehalten in Bellenberg an. Der Dank der Teilnehmer richtete sich an den umsichtigen Busfahrer sowie an die Organisatoren der Reise Gisela Studer und Ottmar Fries.



Unser Bild zeigt die Reisegruppe bei der Wanderung durch die Kundler Klamm.



Unser Bild zeigt die Wallfahrtskirche Klobenstein bei Kössen.
Bilder: Gisela Studer, Ottmar Fries.

Bürgerstuben

Pizzeria bei Tina

Schulstraße 5 | 89287 Bellenberg | Telefon 07306 / 47 84

Besuchen Sie unsere schöne Sonnenterrasse und genießen Sie leckere „Italienische Spezialitäten“ sowie „deutsche Küche“

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Tina und Filippo Ciaramidaro

Öffnungszeiten: Mo - Sa 17.30 - 23.00 Uhr, So 11.00 - 14.00

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg.

Ferienpaß 2013

Nun steht er endlich fest! Der genaue Programmablauf für den Ferienpaß 2013 ist fertig ausgearbeitet, so dass es im August endlich losgehen kann!

In der ersten Woche vom 5. August bis 9. August 2013, verwandelt sich unser Ferienpaß in einen Dschungel, denn das Motto lautet „Im Dschungel ist die Hölle los“. Taucht gemeinsam mit uns ab in eine Dschungelwelt und erlebt zusammen mit euren Dschungelhelden wie Tarzan und Jane vielerlei Abenteuer. So geht es auch darum, einzelne Dschungelprüfungen zu meistern, um dafür am Ende mit Preisen belohnt zu werden. Als weiteres Highlight steht eine Nachtwanderung durch den „Dschungel“ an. Die fußballbegeisterten unter euch werden sich bestimmt darüber freuen, dass auch dieses Jahr wieder ein Fußballturnier angesagt ist, bei dem ihr euer Können zeigen dürft. Als Höhepunkt der Woche ist am 8. August 2013 ein Ausflug nach Immenstadt in den Zirkus geplant.

Das Schloss Hogwarts wartet auf euch in der Zeit vom 12. August bis 16. August 2013, denn in der zweiten Ferienpaßwoche dreht sich alles um das Motto „Zauberer und Hexen“. So könnt ihr eigene Zauberstäbe sowie fliegende Besen basteln und in die Rolle von Harry Potter, dem berühmten Zauberlehrling, schlüpfen. Verzaubert werdet ihr in der anstehenden Zaubershow und durch die selbstgebrauten Zaubertränke.

Wie bereits angekündigt steht als Höhepunkt der zweiten Ferienpaßwoche der Ausflug am 15. August 2013 ins Burgenmuseum in Eisenberg-Zell an, bei dem ihr auch echte Ritter kennen lernen könnt.

Wenn eure Neugier geweckt wurde, dann fragt doch eure Eltern, ob ihr am Ferienpaß teilnehmen dürft, denn eines ist garantiert: langweilig wird es bei uns nicht!

Anmeldungen werden ab dem 1. Juli 2013 zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde entgegen genommen. Für das erste Kind einer Familie fallen 30 Euro pro Woche, für das zweite Kind 25 Euro an. Jedes weitere Kind einer Familie ist kostenfrei. Die Fahrtkosten und Eintritte bei unseren Ausflügen werden mit den Teilnahmegebühren bereits abgedeckt. Verpflegung sollte jedes Kind selbst mitbringen, wobei Getränke auch beim Betreuersteam erworben werden können.

Alteisensammlung am 14. September

Die Musikgesellschaft Bellenberg führt am Samstag, 14. September 2013, eine Alteisensammlung durch und würde sich freuen, wenn Sie Ihren Schrott bis zur Sammlung lagern. Mehr Informationen finden Sie im nächsten Bellenberger Aktuell. Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagen heute schon Ihre Bellenberger Musikanten!

Energieberatung lohnt sich

Sie planen Ihr Haus zu modernisieren, um Energiekosten zu senken? Aber Sie wissen nicht, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge am besten sind? Eine Gebäudeenergieberatung ist die beste Grundlage für eine energieeffiziente Altbauernovierung. Energieberater prüfen das komplexe „System Haus“ auf Herz und Nieren und schlagen ein optimales Sanierungskonzept vor, um Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit zu verbinden.

Gesamtes Gebäude im Blick

„Eine energetische Modernisierung darf keine Aneinanderreihung von Einzelmaßnahmen sein. Man muss immer das gesamte Gebäude im Blick haben, um entscheiden zu können, welche Maßnahmen sinnvoll sind“, so Roland Mäckle, Geschäftsführer der Regionalen Energieagentur Ulm. „So kann beispielsweise der Austausch von Fenstern zu Schimmelproblemen führen, wenn man sich vorher keine Gedanken um die Außenwand und ein Lüftungskonzept gemacht hat.“

Gesetzliche Grundlagen und Förderprogramme

Energieberater informieren Hausbesitzer auch über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen, wie zum Beispiel die Energieeinsparverordnung. Sie definiert unter anderem, welche Dämmstärken bei einer Sanierung einzuhalten sind oder welche Nachrüstregeln für Wohngebäude gelten. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die infrage kommenden Förderprogramme für Ihr Vorhaben.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Neue Unterrichtszeiten in der KiSS Bellenberg für das KiSS-Jahr 2013/2014



Endlich ist es soweit! Ca. einen Monat vor den Sommerferien stehen die neuen Unterrichtszeiten für das kommende Jahr fest. Alle Kinder der Mini-KiSS, die bereits Mitglied in der KiSS Bellenberg sind, kommen nun in die nächsthöhere KiSS-Ausbildungsstufe. Auch die anderen Kinder rutschen je nach Alter eine Stufe höher oder absolvieren noch ihr zweites Jahr in der entsprechenden Ausbildungsstufe. Alle KiSS-Interessierten können sich ab sofort für das nächste KiSS-Jahr anmelden bzw. vormerken lassen. Anmeldung für alle Mini-KiSS/KiSS-Gruppen der KiSS Bellenberg an den Leiter Ralf Bader per E-Mail unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch unter (07309) 4263494. Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnupperstunden im regulären KiSS-Unterricht sind nach Absprache möglich.

Neue Unterrichtszeiten

Mini-KiSS Löwengruppe (3 bis 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche:

Donnerstag, 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr, ASV-Halle 3.

Mini-KiSS Affengruppe (3 bis 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche:

Donnerstag, 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 1a (4 bis 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche:

Mittwoch, 14 Uhr bis 14.45 Uhr, und Freitag, 13.15 Uhr bis 14 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 1b (4 bis 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche:

Montag, 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr, und Donnerstag, 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 2a (1. bis 2. Klasse), 2 x 60 Min./pro Woche:

Mittwoch, 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr, und Freitag, 14 Uhr bis 15 Uhr, ASV-Halle 3.

KiSS Stufe 2b (2. bis 3. Klasse), 2 x 60 Min./pro Woche:

Mittwoch, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr, und Freitag, 15 Uhr bis 16 Uhr, ASV-Halle 3.

Die Idee der KiSS

Bewegung, Spiel und Sport sind grundlegende Bestandteile der kindlichen Entwicklung. In der KiSS müssen sich die Kinder nicht frühzeitig für eine bestimmte Sportart entscheiden, sondern nähern sich dieser spielerisch an. Ziel der KiSS ist es, Kindern eine lebenslange Freude am Sport und der Bewegung zu vermitteln. Ohne Leistungsdruck wird der Aufbau einer ganzheitlichen „Gesundheitsreserve“ angestrebt, indem nicht nur die körperliche, sondern auch die psychische und soziale Entwicklung gefördert wird. Die Kinder werden dem Alter entsprechend in vier verschiedene Ausbildungsstufen eingeteilt und gefördert. Weitere Informationen zu der Einteilung und den Inhalten der Ausbildungsstufen, sowie alles, was die KiSS sonst zu bieten hat auf der Homepage unter www.kiss-bellenberg.de.



Der rot/blau Feuerwehr-Einsatztrupp der Mini-KiSS in Aktion.
Bilder: KiSS-Bellenberg.



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

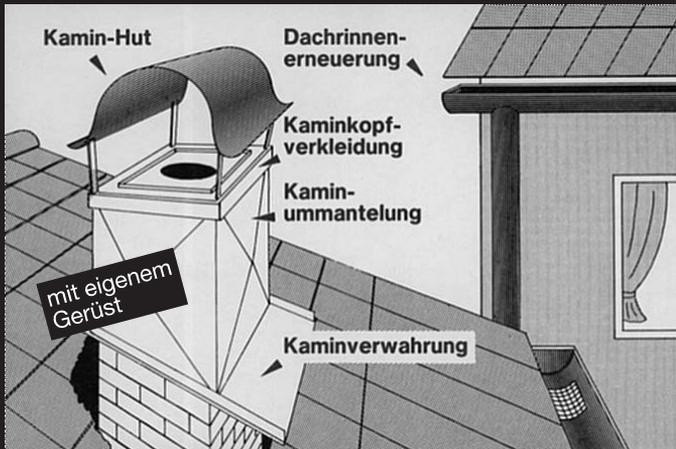
*Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!*

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Rettet die Neugier!

Erziehungsvortrag mit Salman Ansari in Roggenburg

Physikkästen für Zweijährige? Chinesisch im Kindergarten? Salman Ansari, Naturwissenschaftler und Lernpädagoge hält von diesem Trend nichts. Er fordert: weg mit dem Bildungsballast und Förderungswahn! Für Kinder ist nicht die Anhäufung von Wissen wichtig, sondern die Fähigkeit, eigenständig und kreativ zu denken. Das Bildungszentrum Roggenburg, die Bildungsregion Neu-Ulm und die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm freuen sich über diesen hochkarätigen Gast. Am Montag, 30. September 2013, wird Salman Ansari im Saal des Klostersgasthofs in Roggenburg auftreten. Er spricht darüber, wie es gelingen kann, sich auf Augenhöhe mit den Kindern zu begeben: er geht konsequent von ihrem Denken aus und zeigt, wie sie Schritt für Schritt in ihrem Erkenntnisprozess begleitet werden können, damit aus ihnen aufgeweckte und interessierte Menschen werden. Salman Ansari streitet für kindliche Freiräume und gegen die anhaltende Bildungshysterie. Der 71-jährige wuchs in Indien und Pakistan auf und ging fürs Chemiestudium nach Deutschland. Nach der Promotion unterrichtete er an der Odenwaldschule. Wie kein anderer Lehrer kämpfte er für die Aufklärung der Missbrauchsfälle. Bekannt geworden ist Salman Ansari durch seine Arbeit mit Vorschulkindern und durch seine ungewöhnlichen Lernkonzepte. Für die Telekom entwickelte er das Projekt „Kinder fragen Kinderfragen“; in seinem aktuellen Buch „Rettet die Neugier“ streitet er für eine neue Form des Lernens im Kindergarten. Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und alle, denen an Kindern liegt, sind herzlich eingeladen. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es unter Telefon (07300) 9611-512, oder www.kloster-roggenburg.de.

Wer macht mit?

2. Bellenberger Garagenflohmarkt

Wegen großer Nachfrage starten wir aufs Neue am Samstag, 14. September 2013, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Bei jedem Wetter! Haben Sie gebrauchsfähige oder gut erhaltene Möbel, Lampen, Gartengeräte, Klamotten, Dekoartikel, Geschirr und vieles mehr anzubieten? Dann öffnen Sie Ihre Garagen! Geht es noch bequemer, als vor der eigenen Haustüre seinen Trödel loszuwerden - an andere Leute, die vielleicht genau das gut gebrauchen könnten? Um diese Aktion organisieren zu können, melden Sie sich bitte bis spätestens 30. August 2013 telefonisch unter 34638 bei Elisabeth Ilg-Sauter und Barbara Ilg, oder unter der E-Mail-Adresse garagenflohmarkt.bellenberg@gmx.de. Bedenken Sie die Zeit der Sommerferien! In der Juli-Ausgabe des Bellenberg Aktuell erhalten Sie nähere Informationen. Rufen Sie an!

Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung. Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende - es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen haben.

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln - auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer ist kostenlos ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit - egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt. Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Bei akuten Problemen mit den Zähnen kontaktieren Sie bitte den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region.

Anmeldung für das neue Schuljahr

Jetzt Anmelden - Unterricht an der Musikschule Dreiklang (Vöhringen, Bellenberg, Illertissen)

Derzeit läuft an der Musikschule Dreiklang die Anmeldephase für das kommende Schuljahr 2013/2014. In den meisten Fächern gibt es noch freie Plätze. Der musikalische Einstieg für die jüngsten Kinder ist bereits ab 12 Monaten möglich (Musikschul-Minis). Im Vorschulalter (4 bis 6 Jahre) bietet sich die musikalische Früherziehung MFE an. Daneben bietet unsere staatlich geförderte Musikschule (Mitglied im Verband deutscher Musikschulen) die Möglichkeit, nahezu alle Instrumente zu erlernen (über 30 Fächer inklusive Ensemble- und Ergänzungsfächer). Bitte beachten Sie besonders die attraktiven Einstiegsangebote für Schulkinder: z. B. Bongo-Kids (Trommeln für Kinder in kleinen Gruppen), das Instrumentenkarussell (IK-plus) und die Basics (Unterricht in kleinen Gruppen) für Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Keyboard und Klavier.

Im Oktober beginnen außerdem die nächsten Kurse: „Orientalischer Tanz“ und „Trommeln“, auch dafür kann man sich bereits jetzt anmelden. Infos sind erhältlich unter Telefon 919297, oder unter www.musikschule-dreiklang-vbi.de.



Gitarrenunterricht an der Musikschule Dreiklang.

Bild: Degenhart.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Mittelalter-Tage

im Schullandheim Nördlingen

Die vierten Klassen der Lindenschule unterwegs im Ries

Drei interessante Tage verbrachten die Viertklässler der Lindenschule mit ihren Lehrerinnen Frau Fleischmann, Frau Kirstein und Frau Schmid in der Jugendherberge Nördlingen im Ries.

Im winzigen Museum „augenblick“ kamen die Kinder gleich zu Beginn ihres Aufenthaltes in Nördlingen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Herr Holzhey, der Museumsleiter, ließ optische und akustische Kuriositäten wie Guckkästen, Moritaten, Laterna magica, Drehorgeln und Spieldosen zum Leben erwachen und zog die jungen Gäste damit in seinen Bann.

Die ehemalige freie Reichsstadt an der Romantischen Straße mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern und der vollständig erhaltenen historischen Stadtmauer bietet auch sonst noch viele einzigartige Erlebnisse, besonders für junge Besucher.

Auf einer nächtlichen Tour machten die Schüler Bekanntschaft mit dem Turmwächter des Daniel, dem Kirchturm der St. Georgskirche. Sie erfuhren, was es mit dem allabendlichen Ruf aus der Türmerwohnung „So Gsell, so!“ auf sich hat und konnten sich auf einer Stadtführung überzeugen, wie viele zum Teil schicksalsschwere Geschichten sich im Lauf der Jahrhunderte in der Stadt zugetragen haben.

Welches Kind träumt beim Gedanken ans Mittelalter nicht mal von einem Leben auf einer Burg? Die Führung auf der Harburg, einer noch vollständig erhaltenen Burganlage aus dem frühen Mittelalter, dürfte den Kindern so manche Illusionen geraubt haben! Die Führerin erzählte den Kindern einiges ziemlich Schauriges aus dem Leben innerhalb der Burgmauern. Die Schüler zeigten sich sehr beeindruckt von der gut erhaltenen, spätmittelalterlichen Ringmauer der Harburg mit ihren Wehrgängen. Diese wurden für die Verteidigung mit Feuerwaffen ausgelegt und mit vielen Mauertürmen bestückt. Die Schießscharten besitzen zum Teil noch funktionierende „Holzaugen“, originale Holzauskleidungen mit eingelagerter Kugel, die eine Hakenbüchse aufnehmen konnte. Vor allem der Bergfried hat seinen mittelalterlichen Charakter bewahrt. Gebaut wurde er im 12. Jahrhundert und ist somit der älteste Teil der heute sichtbaren Burg. In der frühen Neuzeit wurde er als „Diebsturm“ zum Verlies umfunktioniert. Manche Zellen des Turms konnten zur Folter der Gefangenen mit einem Ofen aufgeheizt werden. Keine Rede also von der „guten alten Zeit“!

Nach drei erlebnisreichen „Mittelalter-Tagen“ kehrten die Viertklässler mit einem selbstgestalteten Schild bewappnet zurück in ihre häusliche Burg nach Bellenberg.



Unser Bild zeigt die Kinder der vierten Klassen mit ihren Wappen. Bild: Lindenschule.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Freitag, 25. Juli 2013. Abgabeschluss ist am Freitag, 12. Juli 2013. Bitte beachten Sie, dass im August kein Bellenberg Aktuell erscheint.

Auftaktveranstaltung zum Illermusikfestival 2013

Nach gut zwei Jahren Vorbereitung und Planung startete das Illermusikfestival 2013 mit der Auftaktveranstaltung in Bellenberg unter der gemeinsamen Gestaltung des Folklorechors und der Musikgesellschaft Bellenberg. Rechtzeitig zum Veranstaltungstag entwickelte sich das Wetter optimal, so dass ca. 500 Besucherinnen und Besucher in den Innenhof der Lindenschule strömten, um ein besonderes musikalisches Highlight zu genießen. Das Programm reichte von Musicalmelodien, z. B. Sister Act, über ein Arrangement von Andrew Lloyd Webber bis hin zum temperamentvollen Lord of the Dance. Der tosende und langanhaltende Applaus des Publikums forderte als Zugaben „1985“ von Kurt Gäble, das stimmungs-

volle, vom Folklorechor vorgetragene, Hallelujah und beim Schlusslied „Über sieben Brücken musst du gehen“ stimmte das gesamte Publikum mit ein. Insgesamt war dieser Auftakt eine besonders gelungene Veranstaltung des Folklorechors und der Musikgesellschaft Bellenberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Das Konzert wurde mit einer Spendenaktion zu Gunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus in Bad Grönenbach beendet. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und allen, die bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen tatkräftig mitgeholfen haben.



Der Innenhof der Lindenschule bot genau die richtige Kulisse für die Auftaktveranstaltung des Illermusikfestivals 2013.



Der Höhepunkt des Abends mit Hey Jude von den Beatles wurde mit Pyrotechnik noch unterstrichen.



Der Folklorechor unter der Leitung von Claudia Scherer unterhielt das Publikum mit einer stimmungsvollen Auswahl von Songs.



Dirigent Andreas Schlegel von der Musikgesellschaft Bellenberg schwang den Taktstock sowohl für die Musikerinnen und Musiker als auch für die Sängerinnen und Sänger des Folklorechors.

Bilder: Folklorechor und Musikgesellschaft.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Schnuppermitgliedschaft beim Tennisverein

Auch in diesem Jahr bietet der Tennisverein wieder die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft für Tennisinteressierte an. Dabei kann einmalig für eine Saison die volle Mitgliedschaft erworben werden. Der reduzierte Beitrag beträgt 55 Euro (Einzelmitglied) bzw. 80 Euro (Ehepaare). Jugendliche (bis 18 Jahre) zahlen nur 20 Euro bzw. 15 Euro für jedes weitere Kind einer Familie. Die Verpflichtung für Arbeitsstunden oder Putzdienst entfällt bei der Schnuppermitgliedschaft, die automatisch zum Ende der Freiluftsaison endet. Die „normale“ Mitgliedschaft kann auf Wunsch natürlich auch im Anschluss daran begründet werden. Wird die Schnuppermitgliedschaft erst im Juli 2013 erworben, so gilt diese auch noch für das Jahr 2014.

Aufnahmeanträge können auch über die Internetseite des Tennisvereins (www.tv-bellenberg.de) am PC ausgefüllt werden. Auf dieser ständig aktualisierten Internetseite sind vielfältige Informationen zum Tennisverein enthalten. Für weitere Informationen stehen auch der 1. Vorstand Alois Alt, Telefon 2982, oder Schriftführer Rudi Brack, Telefon 4608, zur Verfügung.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.



Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.



FAHRSCHULE
BERLINGHOF

Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!

Vöhringen **NEU!** Vöhlstraße 7 **NEU!** und Bellenberg, Ulmer Straße 1
Telefon 0177 / 5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de

www.fahrschule-berlinghof.de

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



Backen wie
die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Guten Tag

Aktuelle
Angebote
bis 15. Juli
2013



Da geht's mir gleich viel besser!

Kytta® Geruchsneutral
100 g
statt € 12,97¹⁾

Freundschaftspreis
€ 9,98
Wir beraten Sie gerne



Voltaren® Schmerzgel
120 g
statt € 14,30¹⁾

Freundschaftspreis
€ 7,95
Wir beraten Sie gerne
100 g = € 6,62

Gültig vom 01.07. bis 15.07.2013. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Verkaufspreis.



APOTHEKEN DR. HENLE



BRUNNEN-APOTHEKE
89287 Bellenberg
Telefon 07306 96100

ST. MICHAEL-APOTHEKE
89269 Vöhringen
Telefon 07306 5570

henle@apotheke-bellenberg.de · www.apotheke-bellenberg.de

Guten Tag
Sympathie-Punkt
Ihre PLZ

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

10%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem
Selbstbedienungssortiment!
Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Gutschein und Artikel pro Person.
Gültig vom 01.07. bis 15.07.2013.

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

In den Sommerferien ist die Bücherei mittwochs von 17.30 – 19.00 geöffnet !

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Beteiligung an der Sammelaktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“

Kennen Sie das Problem, wenn sich alte Smartphones in der Schublade stapeln und ungenutzte Laptops einstauben? Gerade in der heutigen Zeit des technischen Fortschritts werden Geräte schnell ausgetauscht, aber wohin mit den veralteten Geräten? In die Schublade? In den Hausmüll? – Genau dort gehören sie nicht hin! Altgeräte wie Mobiltelefone, Smartphones, Tablet-PCs, Netbooks und Laptops enthalten neben Schadstoffen auch wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber oder Palladium, die gesichert werden sollten. Helfen Sie daher, diese für die Wirtschaft dringend benötigten Rohstoffe zu bergen und nehmen auch Sie an der Sammelaktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“ teil. In der Zeit vom 6. Juni bis 31. Juli 2013 können Altgeräte zusätzlich zur üblichen Sammelstelle im Wertstoffhof über eine Sammelbox im Eingangsbereich des Altbaus (2. Eingangstüre) im Haus des Kindes „Guter Hirte“ entsorgt werden.



IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken

Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.

Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

Kompetent, individuell, professionell.
Testen Sie unsere Beratungsqualität.

Beratungsqualität erfüllt hohe Qualitätsstandards
geprüft 2011 durch
ETZ
GPI INSTITUT

Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
eMail: info@rb-irg.de
Internet: www.rb-irg.de

Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch Juli - Apostelgeschichte 18,9-10

Fürchte dich nicht!

Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.

Samstag, 29.06.

16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen
anschließend Grillfest

Sonntag, 07.07.

09.30 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

11.00 Uhr

Mittwoch, 10.07.

19.30 Uhr

gemeinsames Abendgebet
Martin-Luther-Kirche
m. Musikgruppe Crescendo und
For heaven's sake

Sonntag, 14.07.

09.30 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

10.30 Uhr

Sonntag, 21.07.

10.00 Uhr

Kirchweihfest
Familiengottesdienst mit
Kirchenchor und anschließendem
Gemeindefest

Sonntag, 28.07.

09.30 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

10.30 Uhr

Sonntag, 04.08.

10.30 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

11.00 Uhr

weitere Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

Gemeindeversammlung - Sonntag, 30.06.13 10.45 Uhr
Gemeindeabend Dienstag, 02.07.13 19.30 Uhr
Seniorenkreis Donnerstag, 04.07.13 14.30 Uhr
3D Gesprächsabend Dienstag, 16.07.13 19.30 Uhr
Thema: „Muss man immer jedem vergeben?“

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580
pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evangel.-kirche-voehringen.de

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 16. Mai, 29. Mai und 6. Juni 2013

Vergabe von Bauarbeiten für die Querungshilfe in der Bahnhofstraße und Anpassung der Straßenbeleuchtung

Die Firma Kutter GmbH & Co. KG, Memmingen, hat den Auftrag für die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten zur Herstellung der Querungshilfe in der Bahnhofstraße erhalten. Mit der Baumaßnahme wird Anfang Juli begonnen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 142.000 Euro. Die Gemeinde hat einen Förderantrag bei der Regierung von Schwaben für die Gewährung eines Zuschusses beantragt.

Kebap-Stand in der Memminger Straße 45

Der Gemeinderat sprach sich gegen den Neubau und die damit verbundene Vergrößerung des bestehenden Kebap-Standes mit Pizzeria von einer Holzkonstruktion in eine Massivbauweise aus, weil er eine Gefahrenstelle im Hinblick auf die stark befahrene Staatsstraße 2031 vermutete. Deshalb wird der jetzige Kebap-Stand beibehalten und in der bisherigen Größe neu gestaltet.

Beschaffung und Aufstellung von weiteren Hundekotbeutel Spendern mit integriertem Mülleimer

Der Gemeinderat hat die Beschaffung und Aufstellung von weiteren Hundekotbeutel Spendern mit integriertem Mülleimer in den Straßen Zur Hammerschmiede, Illerstraße, bei der Illertaltangente und der Bayernstraße beschlossen. Eine Aufstellung an der Riedhofstraße wurde abgelehnt. Gleichzeitig bestimmte der Gemeinderat, dass zukünftig keine weiteren Hundekotbeutel Spender in Bellenberg aufgestellt werden sollen.

Brandschutzkonzept für die Lindenschule mit Turn- und Festhalle

Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro für Brandschutz Kathrin Grewolls aus Ulm mit der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Lindenschule mit Turn- und Festhalle zu einem Gesamtpreis von brutto 19.992 Euro beauftragt. Dieses Konzept bildet die Grundlage für weitere Brandschutzmaßnahmen und Alarmpläne in diesem Gebäudekomplex.

Ergebnis vom Wettbewerb „Bayerns beste Bayern“

Neben 23 anderen bayerischen Kommunen hat Bellenberg am 16. Mai 2013 beim Wettbewerb „Bayerns beste Bayern“ teilgenommen und insgesamt den zehnten Platz errungen. Beim Finale in Greding am 26. Mai 2013, bei dem die acht besten Gemeinden gegeneinander angetreten sind, hat die Gemeinde Bad Bayersoien den Titel „Bayerns beste Bayern“ gewonnen.

Renovierung der Kegelbahn

Nachdem eine konkrete Kostenermittlung für die Renovierung der Kegelbahn erstellt wurde, beschloss der Gemeinderat folgende Renovierungsarbeiten an der Kegelbahn ausführen zu lassen: 1. Erneuerung der Elektronik für netto 6.700 Euro, 2. erforderliche Ausbesserungsarbeiten für netto 4.664,30 Euro, und 3. Austausch der Kunststoffkegel für netto 440 Euro. Zusätzlich werden noch Renovierungsarbeiten wie teilweiser Austausch des Teppichbodens, Verputz- und Malerarbeiten sowie das Streichen der Holzdecke und Erneuerung der Beleuchtung im Aufenthaltsbereich durchgeführt. Somit gibt die Gemeinde maximal 15.000 Euro als außerplanmäßige Ausgaben aus. Sie erwartet, dass durch die Instandsetzungsarbeiten die Kegelbahn wieder an Attraktivität gewinnen wird und hofft auf einen steigenden Zuspruch bei Kegelgruppen, aber auch bei Senioren. Dadurch ist die Unterbringung des Modellbaublubs wieder offen.

Neues Kommunalfahrzeug für den Bauhof als Ersatz für den Schanzlin-Traktor und Beschaffung eines Anbaustreugerätes

Nachdem der Schanzlin-Traktor nicht mehr einsatzfähig ist, hat der Gemeinderat den Kauf eines Schmalspurfahrzeuges der Firma Ladog zu einem Preis in Höhe von 94.110,53 Euro beschlossen. Zur Ausstattung gehören neben einer Dreiseiten-Kipp-Pritsche auch ein Wasserfass mit 2 m³ Fassungsvermögen und eine Vorbereitung für den Anbau einer Absauganlage. Die Vorrichtungen ermöglichen zum einen den Einsatz der bereits vorhandenen Gießanlage, zum anderen bei Beschaffung von weiteren Zusatzgeräten den Einsatz für Kehr- und Laubsaugarbeiten. Jetzt wird für das Fahrzeug ein

neuer Streuautomat der Firma Kugelmann zu einem Gesamtpreis von 18.485 Euro beschafft. Somit kann das Fahrzeug optimal im Winterdienst, insbesondere auf Gehwegen eingesetzt werden. Das alte Streugerät des Unimogs wurde mit 2.000 Euro in Zahlung gegeben. Für den Verkauf des defekten Schanzlin-Traktors wurden noch insgesamt 3.000 Euro eingenommen.

Erneuerung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen

Der Gemeinderat besichtigte die Kinderspielplätze in der Römerhalde, Dresdener Straße und Freibergstraße und beschloss, für die Neuanschaffung von Spielkombinationen eine Ausschreibung durchzuführen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, ein Spielplatzkonzept noch vor der Sommerpause zu erstellen. Es ist außerdem geplant, auf dem Bolzplatz wieder Fußballtore aufzustellen. Nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen müssen diese Fußballtore allerdings fest verankert werden. Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob die vorhandenen Fußballtore nachgerüstet werden können oder ob eine Neuanschaffung notwendig ist.

Abrechnung der dritten Krippengruppe im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Von September 2012 bis Ende Februar 2013 wurde eine dritte Krippengruppe im Haus des Kindes „Guter Hirte“ eingerichtet. Die durchschnittliche Kinderzahl mit 20 Kindern wurde über das ganze Jahr hinweg betrachtet eingehalten. Wenn man die Abrechnung speziell nur für die sechs Monate des Bestehens der dritten Gruppe betrachtet, ergaben sich Gebühren- und Zuschussmindereinnahmen und somit ein höherer Fehlbetrag als ursprünglich geplant. Bei der Betrachtung der Abrechnung der dritten Krippengruppe auf das gesamte Kindergartenjahr 2012/2013 ergibt sich ein positives Ergebnis. Eine genaue Zuordnung ist deshalb sehr schwierig, da in dem betrachteten Abrechnungsabschnitt 25 Zu- und Abgänge sowie diverse Buchungszeitänderungen und drei Personalausfälle eingetreten sind, so dass bei der Gesamtbetrachtung die Kosten für das zusätzliche Personal abgedeckt waren und noch ein kleiner Überschuss verblieben ist.

Halteverbot in der Karlsbader Straße und Marienbader Straße sowie im Tepler Weg

In der Gemeinderatssitzung am 26. Juli 2012 wurde ein einseitiges Halteverbot im Rahmen der Erledigung aus der Straßenverkehrsschau beschlossen. Bei der Umsetzung stellte sich heraus, dass die Aufstellung von 13 Schildern dafür notwendig wären. Deshalb wurde als Alternative ein Zonenhalteverbot vorgeschlagen, dem der Gemeinderat zustimmte. Deshalb werden fünf Zonenhalteschilder mit Zusatzschildern in dem Bereich aufgestellt sowie Markierungen auf der Straße angebracht, in denen in Zukunft geparkt werden kann.

Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft live erleben, dann besuchen Sie doch einen der zahlreichen Auftritte während der Sommersaison. Alle Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, sind mit einem Stern* gekennzeichnet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Auftritt wegen der schlechten Witterung stattfindet, dann können Sie dies auf der Homepage (www.musikgesellschaft-bellenberg.de) erfahren. Schauen Sie einfach ca. 1 Stunde vor Spielbeginn rein. Es wird dann bekannt gegeben, wenn ein Auftritt nicht stattfindet.

Die Termine im Überblick:

Samstag, 29. Juni: Sportparkfest Sommerfest, Sportpark Vöhringen, 19.30 Uhr*;

Donnerstag, 11. Juli: „Summer in the City“, Stadtcenter Vöhringen, 20 Uhr*

Sonntag, 14. Juli: Stadtfest Vöhringen, Festplatz neben der Kirche in Vöhringen, 10 Uhr;

Samstag, 7. September: Dirndl und Lederhosen Party, Biberach bei Roggenburg, 20 Uhr;

Samstag, 28. September: Oktoberfest Sportfreunde Schlangen (Landkreis Lippe), 20 Uhr;

Samstag, 5. Oktober: Weinfest Ingstetten, 20 Uhr.

Die Musikgesellschaft freut sich über zahlreichen Besuch.

Kinder auf Spurensuche in die „Steinzeit“ und auf „Eisbärexpedition“ in die Wilhelma

„Energie“ und „Nachhaltigkeit“ sind das große Jahresmotto im Haus des Kindes „Guter Hirte“. Im Januar nun entschieden sich einige Kindergruppen mittels einer Kinderkonferenz, dass sie gemeinsam einen Blick in die Vergangenheit wagen wollen, um einen Einblick zu erlangen, wie die Menschen damals lebten und überlebten. Welche Energieformen gab es damals? Wurde auch dort Müll produziert? Wenn ja, wie ging man damit um? Wie sah das Leben in und mit der Natur aus? Und wie hat der Mensch die Welt doch seit damals verändert?! Andere Gruppen wiederum entschieden sich für das Thema „Klimawandel“ und warum die Eisschollen der Eisbären am Nordpol immer kleiner werden.

Als Höhepunkt dieser Projekteinheiten stand nun Anfang Mai eine Fahrt nach Blaubeuren ins urgeschichtliche Museum, sowie eine Reise nach Stuttgart in die Wilhelma auf dem Programm, wo man echte und lebendige Eisbären bestaunen kann.

Ca. 60 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren bestiegen mit Brotzeitrucksack und in bester Ausflugs-laune am frühen Vormittag ihren Bus, um gemeinsam die Fahrt nach Blaubeuren in die „Steinzeit“ zu wagen. Nach einer recht kurzweiligen Fahrt mit Liedern, Geschichten und Rätseln trafen alle guten Dinge in Blaubeuren ein, wo vier Betreuer und Betreuerinnen bereits auf ihre kleinen Gäste warteten. Die Kinder wurden ihrem Alter entsprechend auf vier Gruppen verteilt, denn auf jede Altersgruppe wartete ein individuell zugeschnittenes Programm. Die Kinder wurden durch eine kleine einführende Geschichte direkt in die Steinzeit vor vielen tausend Jahren zurückversetzt. Sie konnten steinzeitliche Tiere entdecken, eine Schwanenknöchelflöte bestaunen und deren zarten Klang hören. Ein kleiner Rundgang durch das Museum zeigte die Kleidung und die Waffen der damaligen Zeit, sowie die Feuerstellen und die heißen Kochsteine, die damals verwendet wurden. Die ausgestopften Tiere gefielen den Kindern ganz besonders gut! Nach einer kurzen Brotzeitpause konnten die Kinder dann erleben, wie damals mit Feuerstein, Pyrit und Zunder mühsam Feuer gemacht wurde. Sie konnten mit selbstgemachten Pinseln aus Haselzweigen und Farbe aus Kohle, Ocker und gebranntem Stein experimentieren und auf Lederlappen kleine Kunstwerke pinseln. Einige Gruppen fädelten sich steinzeitliche Ketten auf und für die Vorschulkinder stand sogar eine kleine Wanderung zu einer echten Steinzeithöhle auf dem Programm. In der „Brillenhöhle“, ganz in der Nähe von Blaubeuren, zeigte der Museumspädagoge, Herr Widmann, den Kindern in absolut authentischer Atmosphäre, welche Tiere damals lebten und wie die Menschen Feuer machten!

Ein nicht minder spannendes und erlebnisreiches Programm erwartete zur selben Zeit die kleinen „Polarforscher“ in der Wilhelma



Fasziniert bestaunen die Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ die Eisbären in der Wilhelma.

in Stuttgart. Gleich nach der Ankunft wurden die „großen“ Vorschulkinder zu einer speziellen Eisbärführung gebeten. Dort lernten die Kinder Corinna und Anton, zwei wirklich imposante Eisbären, kennen. Die Kinder staunten über die Größe der Tiere, die mächtigen Tatzen und das zottelige Fell! Bislang kannten sie Eisbären schließlich nur von Bildern oder im Kuscheltierformat. Die mitgebrachten Fragen der Kinder, auch zu den Auswirkungen des Klimawandels für die Tiere, wurden geduldig beantwortet. Im Anschluss an die Führung bestand die Gelegenheit zum Brotzeiten und zum Verweilen auf dem schön gestalteten Spielplatz der Wilhelma. Während sich die „Großen“ stärkten, waren nun auch die jüngeren Kinder eingeladen, mit einer Führerin die Eisbären zu besuchen. Natürlich blieb auch noch genügend Zeit, um den anderen Zoobewohnern einen kleinen Besuch abzustatten. Da sah man zankende Nashörner, Giraffen mit schier endlosen Hälsen, gefährliche Raubkatzen, lustige Pinguine, Seehunde bei der Fütterung und viele spannende und interessante Tiere mehr!

Voll bepackt mit jeder Menge Eindrücke und Erlebnisse hieß es dann sowohl für die „Steinzeitreisenden“, als auch die kleinen „Polarforscher“, wieder die Busse zu besteigen und die Heimreise anzutreten. Es wurde noch gesungen oder auch geschlafen, bis alle wieder wohlbehalten in Bellenberg eintrafen. Die vielen Mamas und Papas warteten schon gespannt auf ihre Kinder, die nach diesem beeindruckenden Ausflug eine ganze Menge zu berichten hatten!



Hier konnten die Kinder zusehen, wie in der Steinzeit Feuer gemacht wurde.



„Steinzeitmalerei“ im urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren. Bilder: Haus des Kindes.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 18. Juli 2013, 14 Uhr, zum Sommerfest ein.



CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26

Tel. (0 73 06) 92 71 90



Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Wertstoffhof	Wertstoffhof	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthand.,	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	Holzschutzmittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	I mprägniermittel	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	Insektenspray	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Katzenstreu	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	T apeten	Müllkraftwerk
E inwegeschirr	Restmülltonne	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kork	Wertstoffhof	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	L aub	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Lametta	P, E (bleihaltig)	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Laminat m. Kunst- stoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
		Lösungsmittel	P, E	Wurzelstöcke	Altholzverwerter

Wir lernen das Äu/äü!

Die Klassen 1a und 1b der Lindenschule backen Mäuseplätzchen

Die Kinder der ersten Klassen durften gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Katrin Klingler und Miriam Wanke und einigen tatkräftigen Eltern vor den Pfingstferien in der Schulküche Mäuseplätzchen backen. Mit großer Freude machten sich die kleinen Bäcker ans Werk. Eifrig wurde erst einmal geknetet und geformt. Es entstanden große und kleine Mäuse, dicke und dünne Mäuse. Mit viel Spaß und Geschick wurden die Mäuse dann noch liebevoll verziert, bevor sie in den Ofen wanderten. Die Backzeit versüßten sich die Kinder mit Naschen und Singen, danach wurde natürlich gemeinsam noch fleißig geputzt und aufgeräumt! Da waren die Mäuse auch schon fertig und wurden stolz in Boxen verstaut und nach Hause getragen. Nur manche Mäuse schafften es nicht bis nach Hause, sondern wurden gleich verputzt! Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für die tolle Unterstützung!



Unser Bild zeigt Kinder der Klasse 1a ...



...und der Klasse 1b beim Mäuseplätzchen backen.
Bilder: Lindenschule.

Wo ist was los?

Freitag/Samstag/Sonntag, 28./29./30.6.
Sparkassen-Jugendcup, Fußballverein, Sportgelände
Samstag, 29.6.
Sommerfest, Haus des Kindes „Guter Hirte“, Haus des Kindes
Freitag/Samstag/Sonntag, 19./20./21.7.
Kreisjugendmeisterschaft, Tennisverein, Tennisanlage
Freitag, 26.7.
Elfmeterturnier für Jedermann, Fußballverein, Sportanlagen
Samstag, 27.7.
Dorfmeisterschaft, Sommerfest, Fußballverein, Sportanlagen

Ausflug der Krippenkinder zum Weiherspielplatz in Illertissen

Am 16. Mai 2013 war es soweit: Die Krippenkinder machten sich zu einem Ausflug nach Illertissen bereit. Nach einer spannenden Zugfahrt sollte der Weiherspielplatz das Ziel sein. Doch ohne den Krippenbus wäre das ein schwieriges Unterfangen gewesen. Und wie kommt man damit in den Zug? Kurzerhand wurde beschlossen, ihn schon einen Tag zuvor nach Illertissen zu transportieren. Nun stand dem Ausflug nichts mehr im Wege: Viele Mamas und Papas haben die Krippenkinder dabei begleitet. Nach der Zugfahrt kamen sie in Illertissen an – dort wartete auch schon der Krippenbus. Nun konnte das Ziel – der Weiherspielplatz – angesteuert werden. Dort angekommen stärkten sie sich erst einmal mit einem kleinen Frühstück und erkundeten anschließend den Spielplatz. Später ging es – pünktlich zum Mittagessen – wieder zurück nach Bellenberg. Das war ein toller Tag!

Bild: Haus des Kindes.



Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Haumüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche.
Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg.
Altpapier: Abholung am Samstag, 20. Juli 2013.
Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.
Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 42 EUR, pro angefangenem cbm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.



Verwaltungsfachwirtin Verena Miller (links) erklärt den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4a ihren Aufgabenbereich im Rathaus.



Die Klasse 4a mit Lehrerin und Rektorin Irene Schmid besuchte im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und informierte sich über die Aufgaben der Kommune, über die Tätigkeiten der Beschäftigten im Rathaus und die Arbeit im Gemeinderat. Bilder: Gemeinde.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung:

Das Gannertshofer Ried Exkursion mit Dipl.-Biologe Ralf Schreiber

Samstag, 6. Juli 2013, 14.45 Uhr, Rathaus Bellenberg, 15 Uhr – Kläranlage Gannertshofen
Die südwestlich von Gannertshofen gelegene Riedlandschaft ist zwar nicht so bekannt wie das Oberhausener Ried. Aber auch dessen „kleiner Bruder“ kann mit ökologisch außerordentlich wertvollen und interessanten Feuchtwiesen und einer entsprechenden Flora und Fauna aufwarten. Im Mittelpunkt der Führung werden neben den Pflanzen auch Schmetterlinge und Heuschrecken stehen. Ralf Schreiber erklärt, was da alles krecht und fleucht.



Erreichbarkeit im Rathaus

Sekretariat:

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Telefon 78440
vogt-keller@gemeinde-bellenberg.de
Thurnhofer Sigrun, Telefon 78441
thurnhofer@gemeinde-bellenberg.de
Mader Heidi, Telefon 78442
mader@gemeinde-bellenberg.de

Finanzen und Besitz:

Schnatterer Lydia, Telefon 78450
schnatterer@gemeinde-bellenberg.de
Miller Verena, Telefon 78451
miller@gemeinde-bellenberg.de
Rechtsteiner Irene, Telefon 78452
rechtsteiner@gemeinde-bellenberg.de

Bauen und Technik:

Eisenhut Thomas, Telefon 78420
eisenhut@gemeinde-bellenberg.de
Max Anja, Telefon 78421
max@gemeinde-bellenberg.de

Service und Soziales:

Richter Daniela, Telefon 78410
richter@gemeinde-bellenberg.de
Cornes Daniel, Telefon 78412
cornes@gemeinde-bellenberg.de
Zanker Kathrin, Telefon 78411
zanker@gemeinde-bellenberg.de
Lipp Carmen, Telefon 78411
lipp@gemeinde-bellenberg.de
Beck Claudia, Telefon 78413
beck@gemeinde-bellenberg.de
Wagenbrenner Silke, Telefon 78417
wagenbrenner@gemeinde-bellenberg.de

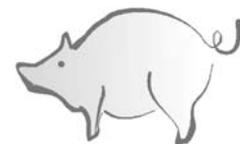
Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 2. Juli 2013, 14 Uhr, zum Gartenfest in den Kindergarten ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt Stefan Zanker.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service
stimmt.

Denn: Nahversorgung
ist Lebensqualität.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70



Kreisverkehr vorher -



- Kreisverkehr nachher.

Bilder: Gemeinde.



NEUBAU IST PRIMA-BAU!

Der Neubau des eigenen Heimes erfordert auch eine Vielzahl von Entscheidungen in Bezug auf Lebensqualität, Werterhaltung und Funktionalität.

Und einen Partner, der Ihre Träume mit persönlicher Beratung und großer Erfahrung realisiert.

Schön, dass es diesen Partner gibt!

PRIMA-BAU: Bietet alles, was gut für Sie ist!

- | Hauseigene Planung von der ersten Ideenskizze bis zur schlüsselfertigen Übergabe lässt Sie nichts vergessen
- | Garantierte Festpreise schenken höchste Finanzierungssicherheit
- | Exakte Projektplanung und straffe Bauleitung für höchste Termintreue
- | Auf Wunsch auch Bauabschnitte in Eigenleistung



PRIMA-BAU GmbH

Geschäftsführer
Rudolf Bader
Dipl. Ing. (FH), Arch.

Mühlenweg 8
89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 92 10 11
Fax: 0 73 06 / 92 10 12
E-Mail: info@prima-bau.de
Web: www.prima-bau.de

